



Gesundheits –u. Reha-Zentrum-Frickinger

94034 Passau-Grubweg, Christdobl 13 a – Tel. 0851 – 41222

info@frickinger-passau.de * www.frickinger-passau.de

Prävention

Fiskus unterstützt jetzt die Gesundheitsförderung mit 500.-- €

Eine gute Nachricht für alle Arbeitgeber u. Arbeitnehmer!

Wer gezielt Gymnastik betreibt und Körper, Geist u. Seele in Schwung hält, bleibt weiterhin fit und belastbar und sichert sich auch in einer schwierigen Zeit leichter seinen Arbeitsplatz.

Ein neues Steuergesetz bringt Vorteile für Arbeitnehmer und Chefs, beide können profitieren. Bewegungs –u. Entspannungstraining kann jetzt vom Arbeitgeber gefördert werden – **sogar steuerfrei.**

Noch im laufenden Jahr kann jeder Arbeitgeber für jeden seiner Mitarbeiter **steuer –u. sozialabgabefrei bis zu 500.-- € für gesundheitsfördernde Maßnahmen ausgeben.** Auch der Arbeitnehmer braucht solche Extras dann nicht zu versteuern, sie sind kein „geldwerter Vorteil“.

Entscheidend ist zunächst, dass der Arbeitnehmer die Leistung zusätzlich erhält, also nicht etwa als Teil seiner regulären Entlohnung.

Arbeitnehmer können deshalb ihren Chef ruhig noch in diesem Jahr ansprechen und auf die neuen Möglichkeiten aufmerksam machen, denn die Steuerregeln sind noch wenig bekannt. Dabei bieten sich jetzt vielfältige Gelegenheiten, etwas für die Gesundheit zu tun und das gleichzeitig beim Finanzamt geltend zu machen.

Die Teilnahme an einer Rückenschule, Rückengymnastik, Aqua-Fitness ist genauso sozialabgabenfrei wie Bewegungstraining, wie Programme zur Stressbewältigung und Entspannung.

Unter die Steuerbefreiung fallen jedenfalls alle Leistungen, die im „Präventionsleitfaden der Spitzenverbände der Krankenkassen genannt sind.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer erhoffen sich davon gleich einen mehrfachen Nutzen. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit von Arbeitnehmern und zur Stärkung der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Außerdem wird Bürokratie abgebaut, denn der Arbeitgeber braucht dem Finanzamt jetzt nicht mehr nachzuweisen, „dass er ein ganz überwiegend betriebliches Interesse hat. Es spielt keine Rolle mehr ob die Maßnahmen im Betrieb oder außerhalb durchgeführt werden.

Wenn der Job krank macht

40 % solcher „chronisch degenerativen“ Erkrankungen haben ihre Ursachen im Arbeitsleben und führen zugleich zu häufigen Fehltagen im Betrieb..

Gesundheitsexperten schätzen den wirtschaftlichen Schaden durch krankheitsbedingte Fehlzeiten bundesweit auf rund 70 Milliarden Euro im Jahr. Schon deshalb sollten Arbeitgeber ein ausgeprägtes Eigeninteresse an der Gesundheit ihrer Mitarbeiter haben. „ Die Gesundheit der Belegschaft ist ein knallharter ökonomischer Faktor. Denn jeder Fehltag durch Krankheit bedeutet einen wirtschaftlichen Verlust für den Betrieb.

Betriebliches Gesundheitsmanagement sorgt für gesündere Mitarbeiter – und das zahlt sich auch für den Betrieb aus.

Wir sind für solche Leistungen zertifiziert – sprechen Sie deshalb mit uns!

Wir bieten den Arbeitnehmern auf dieser Basis ein Gesundheitsprogramm über 10 Monate im Jahr mit Gymnastik, Sauna, Fitnessstraining an Geräten und Schwimmen und dies für den Arbeitnehmer fast zum 0-Tarif. In einem persönlichen Gespräch stellen wir Ihnen diese Form der betrieblichen Gesundheitsförderung vor und Sie werden dabei viel Spaß und für sich selbst großen Erfolg haben.

Horst Frickinger
Sportlehrer, Sportphysiotherapeut
Fitness – Gesundheitstrainer

Alexandra Seger
Physiotherapeutin – Rückenschul-Trainerin
Trigger-Point - Schmerztherapeutin